

Gemeinsame Pressemitteilung

Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. und
Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk Nord

Boys' Day und Girls' Day 2023 – „Mach, was Dir gefällt!“

Schwerin, 27. Februar 2023 | Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften rufen alle Unternehmen, Einrichtungen, Schulen und Eltern im Land auf, sich an diesem Aktionstag zur klischeefreien Beruflichen Orientierung und Nachwuchsgewinnung am 27. April aktiv zu beteiligen.

Girls' Day und Boys' Day leisten einen wichtigen Beitrag zur Beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern abseits zugeschriebener Rollenbilder. An dem Aktionstag werden praktische Erfahrungen in Berufen und Studienrichtungen vermittelt, in denen bisher nur wenige Frauen beziehungsweise Männer arbeiten. Frei von Geschlechterklischees entdecken Mädchen ihre Talente und Stärken für die Berufe im Handwerk, in der Industrie, Informatik, Wissenschaft und Technik und Jungen für die sozialen und Gesundheits- sowie Dienstleistungsberufe.

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) berichtet von alarmierenden Entwicklungen für die Nachwuchsgewinnung: Im Jahresdurchschnitt 2021/2022 fehlten in Berufen der Sozialarbeit, Erziehung und Pflege deutschlandweit jeweils rund 20.500 Fachkräfte. Damit klaffe im Bereich der Sozial- und Pflegeberufe die größte Fachkräftelücke im deutschen Arbeitsmarkt. Es sei ebenfalls festzustellen, dass die Berufe mit dem größten Fachkräftemangel ein sehr ungleiches Geschlechterverhältnis unter den Beschäftigten aufweisen.

„Wir brauchen mehr männliche Vorbilder und Bezugspersonen in den sozialen und Gesundheitsberufen. Es ist deshalb wichtig, dass Männer in diesen Berufen Verantwortung übernehmen. Schubladendenken bei der Berufswahl bringt uns nicht weiter“, betont Lisanne Straka, zuständig für Gleichstellung bei DGB Nord. „Einfühlungsvermögen und pädagogisches Geschick sind nicht vom Geschlecht abhängig.“

„Die Aktionstage zur Beruflichen Orientierung gestalten unsere Betriebe bereits seit vielen Jahren bewusst klischeefrei, damit möglichst viele betriebliche Angebote der dualen Ausbildung sowohl Mädchen als auch Jungen noch sichtbarer gemacht werden. Innerhalb der großen Bandbreite verschiedenster Ausbildungsmöglichkeiten werden Berufe der Daseinsfürsorge, wie im Gesundheits- und Pflegebereich, aufgrund des demografischen Wandels künftig eine immer wichtigere Rolle spielen. Deshalb gilt es dafür gezielt auch das Interesse bei den Jungs zu vergrößern. Gleichzeitig sollen Mädchen mehr Einblicke in MINT-Berufe und deren Karriereperspektiven bekommen“, erklärt Jens Matschenz, Geschäftsführer für Arbeitsmarkt, Berufsbildung und Wirtschaftspolitik bei der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern (VU).

Die Landeskoordinierungsstelle für M-V bietet Unternehmen und Einrichtungen Workshops an, um Angebote zum Aktionstag zu gestalten und online einzutragen. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es hier: <https://akademie.bildungswerk-wirtschaft.de/#/>

Die zentrale Auftaktveranstaltung steht in diesem Jahr im Zeichen des Boys' Day. In Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg und der Gleichstellungsministerin Jaqueline Bernhardt werden die Sozialpartner am 27. April 2023 den Aktionstag erstmals wieder in Präsenz eröffnen. An verschiedenen Stationen können

die Jungen Studiengänge aus den Bereichen Pflege, Soziales und Erziehung kennenlernen.

Anmeldungen von Unternehmen und Einrichtungen sowie Mädchen und Jungen sind online auf www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de möglich.

In Mecklenburg-Vorpommern werden der Girls' Day und Boys' Day über ein Sozialpartnerschaftsprojekt der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. (VU) sowie des DGB Nord begleitet und sind Bestandteil des Projektes **[BO_x]** – Gendersensible Berufliche Orientierung.

Das **Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern** fördert das Projekt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Hintergrundinformationen

Die Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. (**kurz: VU**) ist der Dachverband von derzeit 60 Arbeitgeber-, Wirtschafts-, Fach- und Regionalverbänden. Mit ihren über 7.800 Mitgliedern und gut 340.000 Beschäftigten vertritt die VU die Interessen der **ARBEITGEBER MECKLENBURG-VORPOMMERN** gegenüber der Politik in Land und Bund, den Verwaltungen sowie den Medien und der Öffentlichkeit. Die VU ist die Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) und der Landesverband der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

Der **DGB Bezirk Nord** umfasst die Bundesländer Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Die Gewerkschaften zählen in den drei Ländern zusammen mehr als 400.000 Mitglieder. Der DGB ist der Bund der Gewerkschaften. Gemeinsam vertreten der Bund und die Mitglieds-gewerkschaften die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Kontakt Boys' Day:

Judith Rompe
Bildungswerk der Wirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Tel.: 0174 - 6926980
E-Mail: rompe@bwmv.de

Kontakt Girls' Day:

Julia Funk
Landesarbeitsgemeinschaft
Arbeit und Leben M-V e.V.
Tel.: 0160 - 8729321
E-Mail: funk@arbeitundlebenmv.de